

HERZOGSÄGMÜHLE



Diakonie in Oberbayern



HERZOGSÄGMÜHLE
Diakonie in Oberbayern

ORT ZUM LEBEN



Herzogsägmühle

Es gibt viele Gründe, warum Mitbürgerinnen und Mitbürger ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht allein bewältigen können. Nur selten kann dabei von persönlicher Schuld gesprochen werden. In aller Regel sind organische Schäden, Krankheiten, ungünstige Entwicklungsbedingungen oder nicht verkraftete Ereignisse in Familie und Gesellschaft die Ursache von Problemen, die eine spezielle Therapie, einen besonderen Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz oder eine beschützende Umgebung notwendig machen.

Wer in Herzogsägmühle Unterstützung erfährt ist darauf angewiesen, als gleichwertiger Mitbürger geachtet zu werden. Der Apostel Paulus ermahnt uns dazu: „Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat“.

Inhalt

Herzogsägmühle - Ort der Vielfalt	Seite 2
Den Anschluss wieder finden Menschen in besonderen Lebenslagen	Seite 6
Den eigenen Weg finden Kinder, Jugendliche und Familien	Seite 8
In der Arbeitswelt bestehen Arbeit und Integration	Seite 10
Besonders gestaltete Arbeitswelt Arbeit für Menschen mit Behinderung	Seite 12
Selbstbestimmung und Teilhabe Menschen mit Behinderung	Seite 14
Menschen im Alter	Seite 16
Das Leben bewältigen Menschen mit seelischer Erkrankung	Seite 18
Menschen mit Suchterkrankung	Seite 20
Schulen in Herzogsägmühle Schule zur Erziehungshilfe	Seite 22
Berufsschule	Seite 23
Heilerziehungspflegeschule	Seite 24
Allgemeine Informationen Aufnahmemöglichkeiten	Seite 26
Ehrenamtliche Mitarbeit	Seite 27
Ortsplan Herzogsägmühle	Seite 28



Herzogsägmühle ein Ort wie jeder andere?

Herzogsägmühle - Ort mit Ausstrahlung

Viele Menschen, die uns das erste Mal besuchen, erleben ein ganz normales Dorf: Landschaftlich malerisch gelegen, findet man den Ort mit seinen 900 Einwohnern im Pfaffenwinkel, zwischen Peiting und Schongau.

Herzogsägmühle ist Ortsteil der fünf Kilometer entfernt gelegenen Marktgemeinde Peiting. Das Ortsbild ist gekennzeichnet von einer gewachsenen, bunten Mischung von Wohnhäusern, Werkstätten, Läden und dem Ortszentrum am Dorfplatz, wo sich die Kirche, der Maibaum, eine Sport- und Festhalle sowie die alkoholfreie Gaststätte Cafeteria befinden. Vielfältige Sport- und Freizeitanlagen, Schulen, die Feuerwehr und der Friedhof sind hier zu finden. Weite Felder und Wälder umsäumen unser Dorf.

Herzogsägmühle - sozialer Ort

Unser Ort ist gleichzeitig ein Zuhause für Menschen, die im Leben in irgendeiner Form benachteiligt sind oder wurden. Ursachen hierfür können seelische Erkrankungen, geistige oder körperliche Behinderung, Suchterkrankung, Arbeitslosigkeit oder Wohnungsverlust sein. In Herzogsägmühle, der besonderen Dorfgemeinschaft, finden Menschen Lebensraum auf Zeit oder auf Dauer, begleitet von Fachleuten aus sozialen, medizinischen, pflegerischen, handwerklichen, kaufmännischen und technischen Berufen.

Darüber hinaus bieten wir Berufsbildungsmöglichkeiten in 41 Berufen, differenzierte Förder-, Therapie-, Bildungs- und Betreuungsangebote. Viele Mitarbeitende mit ihren Angehörigen, die in Herzogsägmühle leben, prägen das ganz normale und doch so besondere Ortsbild mit.

Herzogsägmühle - Ort der Diakonie

Mit dem Trägerverein von Herzogsägmühle „Innere Mission München - Diakonie in München und Oberbayern e. V.“ sind wir Mitglied im Diakonischen Werk Bayern. Die Mitarbeitenden sind im christlichen Glauben verwurzelt oder erhalten Angebote dazu. In unserer sozialen Arbeit geht es neben der Verbesserung der Beziehungen des Einzelnen zu sich und zu anderen Menschen immer auch um die Vermittlung von Gottvertrauen, um Seelsorge und die Verbindung von Spiritualität mit Lebensbegleitung.





Herzogsägmühle - Ort mit Geschichte

Der „Verein für Arbeiterkolonien in Bayern“ erwarb von 1894 bis 1905 die Anwesen „Herzogsägmühle“ (der in Schongau residierende Herzog Christoph der Starke (1450-1493) betrieb hier eine Sägemühle), das jetzige Ortszentrum „Unterobland“ sowie „Oberobland“. Der Verein eröffnete 1894 hier die zweite bayerische „Arbeiterkolonie“ für arme und obdachlose Männer und gab ihr den Namen HERZOGSÄGMÜHLE.

Seit 1946 wird Herzogsägmühle vom Verein „Innere Mission München - Diakonie in München und Oberbayern e. V.“ getragen. Aus der ehemaligen „Arbeiterkolonie“ (im Dritten Reich eine geschlossene Einrichtung eines staatlichen Trägers) entwickelte sich ein offenes Dorf mit guter Infrastruktur.

Herzogsägmühle - Ort mit Angeboten in der Region

In den vergangenen 25 Jahren entwickelte sich Herzogsägmühle stark in die Region hinein: Beratungsstellen, Tagesstätten für Menschen mit seelischer Erkrankung, verschiedene Wohnangebote und vielfältige qualifizierte ambulante Dienste findet man zum Beispiel in Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech, Marktoberdorf, Peiting, Penzberg, Schongau und Weilheim.



Drei Schulen stehen Menschen aus dem gesamten südbayerischen Raum zur Verfügung. Die besondere Dorfgemeinschaft Herzogsägmühle, mit ihrem von gegenseitiger Achtung geprägten Klima, hat sich in die Orte der Umgebung gut integriert.

Mit Leistungen an 154 Standorten ist Herzogsägmühle für mehr als 1100 Mitarbeitende ein sicherer, verlässlicher Arbeitgeber.

Die gesamte Region profitiert von der damit verbundenen Wirtschafts- und Kaufkraft. Vielfältige Verknüpfungen zu Betrieben im Umland dienen der Auslastung unserer Fach- und Ausbildungsbetriebe sowie der Herzogsägmühler Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Herzogsägmühle steht auch als Garant für ein tragfähiges soziales Netz im Pfaffenwinkel.



Den Anschluss wieder finden

Das Leben läuft nicht immer so geradlinig wie gewünscht. Diese leidvolle Erfahrung haben Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten in gehäufterem Maße gemacht und sind von dieser Lebenserfahrung geprägt. Wenn der Verlust des Partners, der Arbeit und der Wohnung nicht mehr bewältigt werden kann, führt dies unter Umständen zu einem Leben auf der Straße. Herzogsägmühle bietet in umfassenden Lebenskrisen ein breites und individuell ausgerichtetes Hilfeangebot.

Wohnen für eine Übergangszeit

Möglichst bald wieder auf eigenen Füßen stehen – dieses Ziel wird beim Wohnen im Übergangsbereich verfolgt. Umfassende soziale, psychologische und therapeutische Hilfen sowie lebenspraktische, gesundheitsfördernde und kulturelle Angebote unterstützen die

Rückführung in ein selbstbestimmtes Leben. Wohnen in Einzelzimmern oder modernen Appartements in Herzogsägmühle gehören genauso dazu, wie Wohnangebote in Schongau, Peiting, Landsberg am Lech und Weilheim.



Ort zum Leben

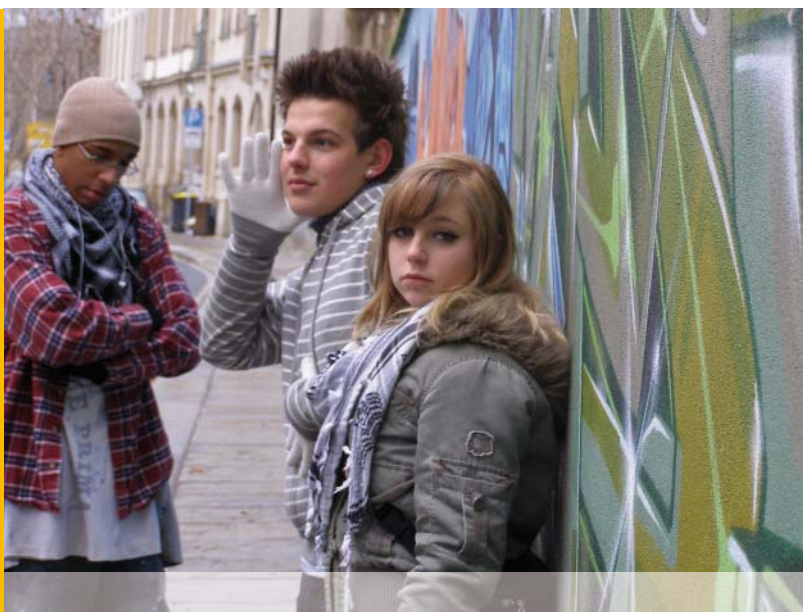
Daneben gibt es Wohnangebote auf Dauer für Menschen, die auf Grund ihrer Persönlichkeit und Leistungsfähigkeit beruflich, sozial und gesundheitlich nicht mehr eigenständig leben und am ersten Arbeitsmarkt teilhaben können. Ihnen bieten wir Respekt und Anerkennung in einem wertschätzenden Lebensraum, stabilisierende Gemeinschaft sowie umfassende Begleitung, Anleitung und Hilfe.

Beratungsstellen und Herberge

Noch bevor es zu einem Wohnungsverlust kommt, bieten wir in den Regionen Weilheim-Schongau und Ostallgäu durch präventive Hilfen Unterstützung an, ob bei Überschuldung oder drohender Wohnungslosigkeit. Ein offenes Übernachtungs- und Regenerationsangebot in unserer Herberge hilft, wenn Menschen bereits ohne ein Dach über dem Kopf leben müssen.

Berufsförderung, Arbeit und Beschäftigung

Die berufliche Neuorientierung oder der Abschluss einer früher begonnenen, berufsbildenden Maßnahme ist in einem der Herzogsägmühler Fach- und Ausbildungsbetriebe in verschiedenen Berufen möglich. Daneben gibt es Angebote zu tagesstrukturierenden Beschäftigungen oder versicherungspflichtigen Tätigkeiten.



Den eigenen Weg finden

Heilpädagogische Erziehung und therapeutische Begleitung von Kindern und Jugendlichen - sozialpädagogische Unterstützung von Familien

Kinder und Jugendliche mit Entwicklungs- und Verhaltensproblemen erhalten in Herzogsägmühle und Orten der Umgebung heilpädagogische Erziehung - bei Bedarf auch therapeutische Betreuung - in unterschiedlichen Wohngruppen für Jungen und Mädchen mit fünf bis neun Plätzen und vier bis fünf pädagogischen Fachkräften. Für jüngere Kinder mit voraussichtlich längerer Verweildauer stehen Erziehungsstellen (professionelle Pflegefamilien) zur Verfügung.

Unsere Fachkräfte versuchen, mit den Kindern und Jugendlichen eine tragfähige Beziehung aufzubauen, sie in ihrer Persönlich-

keitsentwicklung zu fördern, bei der Bewältigung unterschiedlichster Probleme zu unterstützen und bei Sorgen in Schule und Berufsausbildung wirksam zu helfen.



Gleichzeitig begleiten sie die Auseinandersetzung mit der persönlichen Vergangenheit - einschließlich Zusammenarbeit mit den Eltern - und unterstützen eine realistische Planung für die Zukunft.

Für psychisch instabile, von seelischer Behinderung bedrohte oder in ihrer Entwicklung gefährdete junge Menschen bieten wir - auch kurzfristig - Aufnahmemöglichkeiten in unseren Klärungsstellen für Jungen und Mädchen und individuell ausgerichtete, ganzheitliche Unterstützung und Betreuung in intensivpädagogischen Maßnahmen im In- und Ausland.

Verselbständigungsgruppen und das sozialpädagogisch betreute Einzelwohnen ergänzen diese stationären Angebote.

Daneben bieten wir - je nach Bedarf - ambulante sozialpädagogische, systemische oder familientherapeutische Hilfen für Familien in schwierigen Lebenssituationen an. Zum Beispiel wenn der Alltag die Familie überfordert, Eltern bei der Erziehung an ihre Grenzen stoßen oder Kinder in ihrer Entwicklung gefährdet scheinen. Bei Familien in Krisensituationen haben wir die Möglichkeit zur Klärung des konkreten Hilfebedarfs und der Krisenintervention. Die Beratung und Begleitung erfolgt im Haushalt der Familien oder in unseren Räumlichkeiten in Schongau, Landsberg am Lech und Kempten.



In der Arbeitswelt bestehen

Zukunftsorientierte Ausbildung

Berufliche Integration sichert die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Herzogsägmühle bietet deshalb für Jugendliche und Erwachsene mit

- Lern- und Verhaltensproblemen
- seelischer Erkrankung
- Suchtproblemen
- Problemen im Motivations- und Sozialbereich

eine sehr breite Palette von Möglichkeiten zur Berufsvorbereitung, Ausbildung und Beschäftigung.

Die Fach- und Ausbildungsbetriebe werden von erfahrenen Meistern und Arbeitsanleitern geführt. Die Auszubildenden besuchen während ihrer Ausbildung die Berufsschule in Herzogsägmühle oder Berufsschulen in der

Umgebung. Sie werden bis zur Gesellen-, Facharbeiter- oder Werkerprüfung bei den zuständigen Innungen oder Kammern begleitet.

30 staatlich anerkannte und elf von den Kammern anerkannte Ausbildungsgänge werden angeboten.



Unsere Betriebe stehen neben den hilfeberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch Menschen aus der Region offen, die von einem Kostenträger, in der Regel im Rahmen der beruflichen Rehabilitation, einen Anspruch auf einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Ausbildungs- oder Beschäftigungsplatz bewilligt bekommen haben. Eine sozialpädagogische Begleitung während der Maßnahme ist selbstverständlich.

Beschäftigung

Wer vorübergehend oder auf Dauer den Anforderungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nicht gewachsen ist hat die Möglichkeit, bei uns einer tagesstrukturierenden Beschäftigung nachzugehen. In beschränktem Umfang stehen auch sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zur Verfügung.

Unser Konzept

- Offenheit für jeden
- Normalität und Bestandteil der heimischen Wirtschaft
- Kundenorientierung und hochwertige, originelle und marktgerechte Produkte
- gleichwertige Berücksichtigung von pädagogischen und wirtschaftlichen Erfordernissen



Besonders gestaltete Arbeitswelt

Leitbild

Ziel der Herzogsägmühler Werkstätten ist es, jedem ein sinnerfülltes Arbeitsleben zu ermöglichen. Dies wird erreicht durch die Vielfalt der Arbeitsplätze, berufliche Bildung und individuelle Gestaltung des Arbeitsplatzes.

In den Betriebsstätten der Herzogsägmühler Werkstätten in Herzogsägmühle und Peiting, sind in den Segmenten Lohnfertigung, Dienstleistung und Eigenproduktion verschiedene Arbeitsgruppen tätig. Die Anleiter sind Bestandteil eines interdisziplinären Teams, bestehend aus Meistern und Gesellen mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung, Heilerziehungspflegerinnen, Arbeitserziehern, Sozialpädagogen und Psychologen. Eigenständige Berufsbildungsbereiche mit spezifischen Ausbildungsinhalten, sowohl für Menschen mit geistiger Behinderung als auch mit

psychischer Erkrankung, gewährleisten eine umfassende Vorbereitung auf das geeignete Tätigkeitsfeld. Ausgehend von den persönlichen Neigungen, Fähigkeiten und der Art der Behinderung stehen 25 verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung.



Die Beschäftigten erhalten ein auf die Leistungsfähigkeit und die Arbeitsplatzbelastung abgestimmtes Einkommen; für die Dauer der Beschäftigung sind sie kranken- und rentenversichert. Begleitangebote fördern die individuelle Persönlichkeitsentwicklung sowie die berufliche Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Spezielle Befähigung

Die Förderstätte in Herzogsägmühle steht Menschen mit schwerer Behinderung offen, die nicht oder noch nicht in einer Werkstatt beschäftigt werden können. Soziale Integration, erlebbare Achtung und spürbare Akzeptanz prägen das auf Anregung und Förderung ausgerichtete Angebot in sieben Fördergruppen.

Erfüllter Tag im Alter

Die Lekos-Tagesstätte dient Menschen im Alter und mit Behinderung für ein Mehr an Teilhabe. Die pädagogische Arbeit in der Tagesstätte ist abgestimmt auf die Biographie der Besucher. Gemeinschaftsräume aber auch Rückzugsmöglichkeiten für den Einzelnen prägen das äußere Erscheinungsbild.

Das vielfältige, abwechslungsreiche und aktivierende Angebot ergänzt die Begleitung in den Wohnheimen.



Selbstbestimmung und Teilhabe Miteinander für ein gutes Leben

Wohnung für Menschen mit Behinderung

Jeder Mensch hat ein Recht auf Selbstbestimmung, auch Menschen mit geistiger Behinderung. Für sie gibt es in Herzogsägmühle Angebote für ein selbstbestimmtes Leben.

Menschen mit Behinderung wollen in allen Lebensbereichen selbst für sich entscheiden können und brauchen dazu Beratung, Begleitung, Unterstützung und Assistenz - aber auch Wahlmöglichkeiten und Alternativen wie etwa in der Wohnform.

Herzogsägmühle bietet ganz unterschiedliche Wohnangebote: Einzel- oder Doppelapartements, Einzelzimmer in Wohngemeinschaften und Wohngruppen, ambulant oder stationär, in Herzogsägmühle und an anderen Orten in der Region.

Menschen mit Behinderung wollen ihren persönlichen Lebensentwurf gestalten. Wir nehmen deshalb ihre Wünsche und Erwartungen an uns ernst. Gemeinsam stellen wir fest, bei welchen Dingen Hilfe und Unterstützung notwendig sind.



Dabei geht es vor allem um folgende Fragen:

- Wo möchte ich leben?
- Wie möchte ich leben?
- Was möchte ich in meinem Leben erreichen?

Bei der Beantwortung dieser Fragen hilft unsere Beratungsstelle. Dort arbeiten Fachleute, die informieren und beraten. Eltern, Geschwister und andere Verwandte, gesetzliche Betreuer oder Freunde können an der persönlichen Zukunftsplanung beteiligt werden.

Unsere Angebote, Begleitung, Beratung, Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten:

- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung
- Hilfe bei der Freizeitgestaltung
- Kontaktpflege zu Angehörigen und Freunden
- Kommunikation mit Behörden
- Unterstützung in Krisen und bei Pflegebedarf
- und vieles andere mehr

Neben dieser Beratung für individuelle Lebens- und Zukunftsplanung stehen den Menschen mit Behinderung Alltagsbegleiter zur Seite.

Sie können auch bei uns bleiben, wenn Sie alt oder krank werden – solange wir Ihnen helfen können und Sie sich helfen lassen wollen!



Selbstbestimmung und Teilhabe Miteinander für ein gutes Leben

Menschen im Alter

Unser gerontopsychiatrisches Wohn- und Pflegeheim Schöneckerhaus ist Bestandteil der Dorfgemeinschaft Herzogsägmühle.

Das gerontopsychiatrische Wohnheim bietet Wohnung und Heimat für altgewordene Menschen mit seelischer Erkrankung. Das Pflegeheim bietet Wohnung und Heimat für Menschen mit einer Pflegestufe.

Mit Respekt und Würde vor dem Lebensalter und der Lebensleistung der Frauen und Männer in unserem Haus wollen wir deren Selbstbestimmung und Selbständigkeit erhalten sowie ihre Fähigkeiten fördern.

Sie erfahren bei uns ganzheitliche Lebensqualität durch

- eine angenehme Atmosphäre
- die Erfahrung geachtet, angenommen und ernst genommen zu werden
- Begegnungen im Seniorencafé, bei Ausflügen, Festen und Feiern im Jahres- und Kirchenjahreskreis
- Seelsorgerliche Gesprächsangebote
- Gottesdienste und Andachten in unserer Hauskapelle
- eine Alltagsgestaltung, die Leben und Sterben gelingen lassen will
- Nähe und Zuspruch bei der Sterbebegleitung



In lebenspraktischen und alltäglichen Bereichen unterstützen unsere Mitarbeitenden, wo immer dies gewünscht und gebraucht wird. Gerade auch bei Pflegebedürftigkeit tragen unsere Fachkräfte durch eine umfassende und aktivierende Pflege dazu bei, das Leben lebenswert zu gestalten. Medizinische und psychiatrische Versorgung sind gewährleistet.

Unsere Mitarbeitenden der Hauswirtschaft tragen zum Wohlfühlen in Gemeinschafts- und Privaträumen bei. Die Versorgung mit Speisen und Getränken erfolgt durch unsere Gemeinschaftsküche. Für individuelles Kochen in der Gruppe oder alleine stehen Wohnküchen zur Verfügung.

Unser gemütliches Seniorencafé lädt täglich zum Verweilen ein. Zudem bieten wir beschäftigungs- und bewegungstherapeutische Angebote.



Das Leben bewältigen

Umfassend helfen

will Herzogsägmühle Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit seelischer Erkrankung und Behinderung. Jugendliche und Erwachsene, die aus einem psychiatrischen Krankenhaus oder aus ambulanten Diensten an uns verwiesen werden, erhalten die geeignete Hilfe für ihr Leben. Neben der Beratung durch Sozialpsychiatrische Dienste in den Landkreisen Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen, der Begleitung im Alltag durch Tagesstätten in Schongau, Penzberg, Weilheim und Garmisch-Partenkirchen und dem betreuten Wohnen in Familien bietet Herzogsägmühle vielfältige Hilfen an:

- im Rehabilitationszentrum (RPK) Landsberg
- im Rehabilitationszentrum in Herzogsägmühle
- in den Übergangseinrichtungen in Herzogsägmühle

- in Wohnheimen in Herzogsägmühle und Umgebung
- im Beruflichen Zentrum (BZ)
- durch Berufsausbildung und Umschulung
- durch Eingliederung und Arbeit in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung
- durch arbeitstherapeutisch - tagesstrukturierende Angebote



Rehabilitation

Die Rehabilitationszentren Herzogsägmühle und Landsberg am Lech sowie die Übergangseinrichtung haben die Verbesserung der Gesundheit, die Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft zum Ziel.

Arbeit

Neben Ergotherapie, Lehrgängen des Beruflichen Zentrums, vielfältigen Ausbildungs- und Umschulungsangeboten, Arbeit in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung, tagesstrukturierenden Maßnahmen und versicherungspflichtigen Arbeitsplätzen in unserer Integrationsfirma, bietet Herzogsägmühle Begleitung und Unterstützung bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Wohnen

Ein differenziertes, an den Bedürfnissen der hilfeberechtigten Bürgerinnen und Bürger ausgerichtetes, Wohnangebot ermöglicht ein individuelles Betreuungsangebot und bietet ein Zuhause in dem Umfang, wie es gewünscht und sinnvoll ist. Von allen Wohnformen aus ist der Besuch von Tagesstätten oder geschützten Werkstätten möglich.



Zufriedene Abstinenz

Frauen und Männer mit Suchterkrankung

Herzogsägmühle bietet Therapie und Lebenserfüllung für suchtgefährdete und suchtkranke Frauen und Männer.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle

Von Weilheim aus arbeitet ein aktives Team von Fachkräften für suchtgefährdete und suchtkranke Menschen und ihre Angehörigen, die im Landkreis Weilheim-Schongau leben. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Aufklärungsarbeit und Prävention.

Sozialtherapeutische Übergangseinrichtung

Für viele Frauen und Männer, die nach einer Kur in einer Suchtklinik weitere soziale Stabilisierung und berufliche Förderung benötigen und denen mit ambulanten Maßnahmen

allein nicht geholfen werden kann, bietet das Haus Obland Sozialtherapie oder Adaptionsbehandlung. Der Aufenthalt ist begrenzt, die Kosten tragen die Sozialhilfe oder die Rentenversicherung.



Im Anschluss stehen die Möglichkeiten des Betreuten Einzelwohnens und therapeutische Wohngemeinschaften zur Verfügung.

Im Rahmen des eigenständigen Tagesstrukturangebotes stehen allen Menschen mit Suchterkrankung geeignete Arbeits- und Ergotherapieplätze zur Verfügung.

In Abstinenz leben

Die Wohnheimplätze in Haus Osterwald bieten Mitbürgerinnen und Mitbürgern Heimat, die konsequent auf Alkohol verzichten wollen. Das Haus wird ausschließlich „trocken“ geführt. Ein Besuch der Herzogsägmühler Werkstätten oder der Altentagesstätte ist möglich.

Arbeit

Neben den arbeitstherapeutisch-tagesstrukturierenden Maßnahmen, vielfältigen Ausbildungs- und Umschulungsangeboten, Eingliederung und Arbeit in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung und versicherungspflichtigen Arbeitsplätzen in unserer Integrationsfirma, bietet Herzogsägmühle Begleitung und nachhaltige Unterstützung bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt.



Chancen nutzen

Schule zur Erziehungshilfe

Die Schule zur Erziehungshilfe in Herzogsägmühle ist offen für Kinder aus der gesamten Region. Unterrichtet wird nach dem Bayerischen Lehrplan für Grund- und Hauptschulen. Der Hauptschulabschluss und der qualifizierende Hauptschulabschluss können erworben werden.

Das Konzept unserer Schule ist vor allem auf Schüler mit besonderem erzieherischem Bedarf ausgerichtet. Auf Lernschwierigkeiten und andere schulische Probleme wird ganz besonders Rücksicht genommen. Im Angebot der offenen Ganztagschule findet eine professionelle Mittags- und Nachmittagsbetreuung statt. Die ganztägige Stütz- und Förderklasse führt Kinder an einen regulären Unterricht im Klassenverband heran. Herzogsägmühle plant, eine „Schule für Kranke“ anzugliedern.

Persönliche Hilfen zum Beruf

Berufsschule

Die Albrecht-Schnitter-Schule ist eine Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen. Unser Ziel ist es, Jugendliche mit Lernproblemen so zu unterstützen, dass sie erfolgreich eine Berufsausbildung absolvieren können.



Unsere Fachbereiche sind:

Bautechnik, Farb- und Raumgestaltung, Friseurhandwerk, Gastgewerbe, Gartenbau, Hauswirtschaft, Holztechnik, Installationstechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Metalltechnik, Pflegedienste, Wirtschaft und Verwaltung.

Besonderheiten der Berufsschule:

In den zwölf Berufsfeldern mit knapp 30 Ausbildungsberufen werden Jugendliche in berufsvorbereitenden Klassen und in Fachklassen unterrichtet. Außerdem werden Teilnehmer berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen beschult. Kleine Klassen, Unterrichtsformen, die den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler entsprechen, und Berufsschulsozialarbeit sind ein wichtiger Teil unseres pädagogischen Konzeptes. Die fachliche Kompetenz der Lehrkräfte, die moderne Ausstattung der Schule, aber auch die Wertschätzung, die unsere Jugendlichen erfahren, tragen zum Erfolg beim Übergang in das Berufsleben bei. Die Albrecht-Schnitter-Schule ist staatlich anerkannt. Das heißt, es wird nach den gleichen Lehrplänen wie an anderen Berufsschulen unterrichtet und es werden die gleichen Berufsabschlüsse erreicht.



Zur ganzheitlichen Hilfe befähigen

Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe

Arbeit im sozialen Bereich erfordert eine qualifizierte Ausbildung. Herzogsmühle bietet in der Liselotte-von-Lepel-Gnitz-Schule die Ausbildung zum Heilerziehungspfleger und zum Heilerziehungspflegehelfer an.

Beide Ausbildungsrichtungen sind berufsbegleitend und enden mit einer Prüfung und mit der staatlichen Anerkennung. Momentan werden 94 Fachschülerinnen und Fachschüler in vier Kursen unterrichtet. Sie arbeiten in Herzogsägmühle oder Einrichtungen der Umgebung und werden dort in häufigen Einzelkontakten von Lehrkräften der Fachschule betreut.

Die Lehrerinnen und Lehrer verfügen neben ihrem Studium über viele Jahre Berufs- und Praxiserfahrung.

Heilerziehungspflege

Die Ausbildung in der Heilerziehungspflege dauert drei Jahre und vermittelt Kenntnisse in den Bereichen Pädagogik und Heilpädagogik, Psychologie und Soziologie, Gestaltung des Lebensraumes, der Lebenszeit und des christlichen Lebens im Alltag, Kommunikation, Medizin, Psychiatrie und Pflege, Recht, Verwaltung und Deutsch. Die Ausbildung ist sehr praxisnah gestaltet.



Nach Beendigung der Ausbildung sind Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger sozialpädagogische und pflegerische Fachkräfte, die mit der Erziehung und Begleitung, Assistenz, Beratung, Unterstützung, Bildung und Pflege von Menschen mit Behinderungen aller Altersstufen in ihrem Lebensumfeld befasst sind.

Heilerziehungspflegehilfe

Die Ausbildung in der Heilerziehungspflegehilfe dauert ein Jahr und beinhaltet Unterricht in den Fächern Deutsch, Sozialkunde, Englisch, Pädagogik und Heilpädagogik, Psychologie, Anatomie, Physiologie und Krankheitslehre, Pflege, Praxis- und Methodenlehre und Kommunikation, Berufs- und Rechtskunde, Religionspädagogik und Lebensraumgestaltung. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser einjährigen Fachschulausbildung wird der mittlere Bildungsabschluss erworben.

Heilerziehungspflegehelferinnen und Heilerziehungspflegehelfer sind sozialpädagogische und pflegerische Mitarbeiter in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen. Sie unterstützen die Fachkräfte in ihrer Arbeit.



Aufnahmemöglichkeiten in Herzogsägmühle und Orten der Umgebung

Hilfen für Menschen in besonderen Lebenslagen	300
Heilpädagogische Erziehung von Kindern und Jugendlichen	200
Heimat und Förderung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung	150
Herzogsägmühler Werkstätten und Förderstätten	520
Hilfen für Menschen mit seelischer Erkrankung und Menschen mit Suchterkrankung	460
Menschen im Alter und mit Behinderung	280
Schule zur Erziehungshilfe	80
Berufsschule	520
Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege	60
und Heilerziehungspflegehilfe	30
Berufsvorbereitung, Ausbildung, Arbeit und Beschäftigung	390

Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit

Die Arbeit von über 1400 Fachleuten in und um Herzogsägmühle bedarf der Ergänzung durch ehrenamtliche Mitarbeit. Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich im sozialen Bereich engagieren wollen, finden ein reichhaltiges Betätigungsfeld.

Wenn Sie uns unterstützen können, wenden Sie sich bitte direkt an Beratungsdienste in Ihrer Nähe oder an die Verantwortlichen für die einzelnen Fachbereiche in Herzogsägmühle.



Herzogsägmühler Geschäfte im Umland

Mit den qualitativ hochwertigen Produkten aus Herzogsägmühle erreichen wir Kunden aus der gesamten Region - nicht nur in Herzogsägmühle selbst, sondern beispielsweise in der Eisdiele „Gino nuovo“ am Peitinger Hauptplatz sowie mit den Werkstattläden „lebensmittel.punkt“ und „gebrauchs.gut“ in der Schongauer Altstadt. Dazu zählen auch die Betriebe der i+s Pfaffenwinkel GmbH in Schongau und Weilheim.

Wir informieren Sie gerne

Wenn Sie Näheres über einzelne Arbeitsbereiche erfahren möchten, Hilfe brauchen, helfen wollen oder an den aktuellen Informationen interessiert sind, lassen Sie es uns bitte wissen.

Informieren Sie sich über unsere Arbeit im Internet:

www.herzogsaegmuehle.de

